

B e s c h l u s s
**des Beirates Neustadt (FA Soziales, Bildung, Jugend, Kultur,
Gesundheit, Inneres, Sicherheit) vom 24.08.2023**

**Berichtsfragen zum Lucie-Flechtmann-Platz an das Gesundheits-
und das Sozialressort**

Der Beirat Neustadt fordert die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz und die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration auf, dem Beirat Neustadt zu jedem 15. des Monats einen schriftlichen Bericht zur Situation der Suchtkranken am Lucie-Flechtmann-Platz und in der Neustadt zu erstatten.

Es ist jeweils zu folgenden Punkten zu berichten:

- 1.) Wie ist der derzeitige Stand?
- 2.) Was hat die Behörde getan?
- 3.) Was plant die Behörde kurz- und langfristig zu tun?

Der Beirat Neustadt fordert die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz und die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration auf, gemeinsam mit dem Beirat Neustadt nach einem Ausweichort für die Drogenszene zu suchen, welcher in Verbindung mit einem Drogenkonsumraum genutzt werden kann.

Begründung: Am Lucie-Flechtmann-Platz in der Neustadt ist ein neuer Drogen-Hotspot entstanden. Der vom Beirat finanzierte und im Stadtteil akzeptierte Trinker*innen-Unterstand ist zu einem Anlaufpunkt für die Crackszene geworden. Es kommen immer wieder Anwohnende mit Beschwerden auf den Beirat zu. Die derzeitige Situation ist weder für die Anwohnende, Kulturpflanzen e.V., die umliegende Wirtschaft, die Klimawerkstadt und den Beirat Neustadt akzeptabel. Der Beirat benötigt jederzeit ein genaues Bild der Lage, um ggf. mit Anträgen und Anfragen auf neue Entwicklungen reagieren zu können.

Der Lucie-Flechtmann-Platz muss wieder in seiner ursprünglichen Funktion als Stadtgarten und Bildungsort nutzbar sein. Alle Aktivitäten am und um den Platz müssen diesem Ziel dienen. Dies ist nicht mit einer aktiven und wachsenden Crackszene vereinbar. (*einstimmig*)

gez. Martin

Uwe Martin

(Ortsamtsleiter)